

Historischer Festumzug in Höchst am 14.05.2006; Annelsbach war dabei



Kurz nach dem Start in der Erbacher Straße

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Annelsbach hat sich dieses Jahr am Umzug anlässlich der 850 Jahr Feier der Gemeinde Höchst beteiligt und das Thema Holzwirtschaft umgesetzt.

Mit viel Liebe und Mühe wurde in den Tagen vor dem historischen Umzug der Motivwagen hergerichtet.

Um das Thema Holzwirtschaft zu repräsentieren, dachte sich der erste Vorsitzende Gerhard Schmitt drei Motive aus, die dann auch für den Motivwagen realisiert wurden:

Sägewerk anno dazumal, Schindelschnitzen und Holzkohlemeiler.

Beim Sägewerk anno dazumal wurde mit einer alten Zugsäge gezeigt, wie früher das Holz in mühsamer Handarbeit zurechtgeschnitten wurde. Balken wurden von Hand direkt aus dem Stamm "geschnitzt".



Schindelschnitzen

Die Holzschindeln, die für die Dachdeckung sowie als Fassadenschutz dienten, wurden hier mit der Hand angefertigt. Diese Aufgabe wurde früher über die Wintermonate wahrgenommen. So war jede Holzschindel echte Handarbeit.

Der Holzkohlemeiler wurde als kleine und erstmals fahrbare Version auf der Ladefläche des Unimog

hergerichtet. Die Arbeiten gestalteten sich schwer, da ein Holzkohlemeiler normalerweise nicht transportabel ist und auch die Neigung der Hölzer anders ist, als in diesem Fall. Aber auf Grund der geringen Ladefläche des Unimog musste hier ein Kompromiss gefunden werden.



Kurz vor dem Ende des Zuges in der Aschaffener Straße



Sägewerk anno dazumal



Holzkohlemeiler

Nachdem die Arbeiten am Samstag vor dem Umzug inkl. Beschriftung des Motivwagens fertig waren, konnten alle Beteiligten gelassen dem Sonntag entgegenblicken. Allerdings bangten alle um das Wetter, aber das spielte wirklich mit.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und wir hoffen, dass Annelsbach damit ein bisschen Tradition zeigen konnte.

Jürgen Sanne, Verkehrs- und Verschönerungsverein Annelsbach